



Der neue Horst



Fotos: Ch. Roland

Das Team im BirdLife Österreich Büro: Johannes Frühauf, Michael Dvorak, Christine Brugger, Eva Karner, Andreas Ranner

Zum Jahreswechsel 1996/97 hat BirdLife Österreich – Gesellschaft für Vogelkunde ein neues Büro in Wien bezogen. Wir sind nach wie vor Gäste des Naturhistorischen Museums Wien, jedoch nicht mehr im eigentlichen Museum, sondern in der „Außenstelle“ im Museumsquartier, dem ehemaligen Messepalast.

Notwendig wurde diese Übersiedlung durch den Platzmangelbedarf des Museums; der Generaldirektor des Naturhistorischen Museums Wien, Prof. Bernd Lötsch, stellte der Gesellschaft daher in dankenswerter Weise drei Räume im Museumsquartier zur Verfügung. Sie liegen nur etwa 300 m Luftlinie vom alten Büro entfernt. Der Umzug des gesamten BirdLife-Büros ging innerhalb einer Woche genau zum Jahreswechsel über die Bühne.

Die neue Adresse lautet nun: Museumsplatz 1/10/8, 1070 Wien. Wer vorbeikommen möchte, sollte vorher kurz anrufen, die Telefonnummer hat sich nicht geändert: (01) 523 46 51.

Damit ist BirdLife Österreich auch nicht mehr in den Räumen der Vogelsammlung des Naturhistorischen Museums untergebracht. Die Gesellschaft war seit den 1960er Jahren Gast der Vogelsammlung und benutzte zuletzt zwei Räume für Bürobetrieb und Bibliothek. Daher nochmals auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sammlungsleiter HR Dr. Dr. Gerth Rokitsansky, HR Dr. Herbert Schifter und Dr. Ernst Bauernfeind für die langjährige Beherbergung unserer Gesellschaft und

die gute Zusammenarbeit, die natürlich fortgesetzt wird.

BirdLife Österreich möchte sich an dieser Stelle auch bei jenen bedanken, die dazu beigetragen haben, daß dieser Umzug rasch und reibungslos ablaufen konnte: Dr. Herbert Kritscher vom Naturhistorischen Museum kümmerte sich dankenswerterweise um die Adaptierung der neuen Büroräume, die Herren Schatzmayr und Rochl halfen unkompliziert bei der Vorbereitung des Einzuges. Großer Dank gebührt jenen, die in der Zeit der Feste und Feiern ehrenamtlich bei der Übersiedlung zupackten und mithalfen: Georg Bieringer, Christine Brugger, Manuel Denner, Wolfgang Kantner, Emanuel Lederer, Martin Riesing, Christoph Roland, Martin Rössler und Edmund Weiß.

Büromöbel wurden dankenswerter Weise kostenlos von der Creditanstalt sowie der Girocredit zur Verfügung gestellt, auf freundliche Initiative von Dr. Walter Lach und Dr. Gerd Wichmann.

Wer arbeitet nun im neuen Büro? Christine Brugger bearbeitet die Daten über die österreichischen Important Bird Areas für das nächste internationale IBA-Inventar, die Weißstorchzählung

und die Neuordnung der Bibliothek zählen ebenfalls zu ihren Aktivitäten. Der Bereich Forschung wird von Michael Dvorak abgedeckt, Schwerpunkt ist im Augenblick die Vorbereitung eines Monitoringprogrammes für Vögel in der Kulturlandschaft, über das wir im nächsten Heft ausführlich berichten werden. Seine Tätigkeiten beinhalten aber auch die Betreuung der BirdLife-Datenbank und Artenschutzmaßnahmen. Johannes Frühauf sorgt Tag und Nacht dafür, daß Österreichs Wachtelkönige wieder erfolgreich brüten; er ist aber auch mit einer Reihe weiterer Vogel- und Naturschutzanliegen befaßt, von der Verfassung von Gutachten und Stellungnahmen bis hin zu praktischen Umsetzungsarbeiten. Eva Karner betreut ebenfalls Monitoringprojekte, u.a. bearbeitet sie die Ergebnisse der Kiebitzerhebung, sowie die Aktion Vogel des Jahres und weitere Teilbereiche der Öffentlichkeitsarbeit. Die Verwaltung der Gesellschaft, Betreuung der Mitglieder, Öffentlichkeitsarbeit und Koordination der einzelnen Vorhaben sowie letztlich die Leitung des Büros fallen in den Aufgabenbereich von Andreas Ranner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Der neue Horst 19](#)